

## Mehr Fahrgäste mit VVO-Tickets in IC und ICE

### Über 90.000 Pendler jährlich im Fernverkehr zwischen Riesa und Dresden

Zwischen Riesa und Dresden können Pendler mit VVO-Tickets seit November 2014 neben dem Regional-Express RE 50 ebenfalls die IC- und ICE-Züge nutzen. „Die aktuellen Zahlen zeigen uns, dass dieses Angebot immer besser genutzt wird“, sagt Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). „Im vergangenen Jahr zählte die DB AG rund 91.000 Fahrgäste mit VVO-Tickets zwischen beiden Städten.“

Die Möglichkeit, den Fernverkehr zu nutzen, haben Fahrgäste, die mit VVO-Jahreskarten, Monats- und Abo-Monatskarten, 9-Uhr-Monats- und 9-Uhr-Abo-Monatskarten sowie Wochenkarten zwischen Riesa und Dresden unterwegs sind. Damit stehen den Pendlern zwischen den Städten neben 19 täglichen Abfahrten mit dem Regionalexpress bis zu 17 Züge des Fernverkehrs zur Verfügung. „Insbesondere im Berufsverkehr konnten wir Umsteiger gewinnen“, betont Burkhard Ehlen. „Die meisten Pendler nutzen die Züge an Werktagen, so sind während der Schulzeit bis zu 400 Fahrgäste täglich unterwegs. In den Ferien sind es rund 260 Fahrgäste.“ Die Pendler profitieren von der kurzen Fahrzeit von rund 30 Minuten und fahren häufig mit Stadtbussen weiter.

„Das Engagement des VVO sichert auch den Halt der Fernverkehrszüge in unserer Stadt“, erläutert Riesas Oberbürgermeister Marco Müller. „Wenn mehr Fahrgäste in Riesa ein- und aussteigen, erhalten wir auch künftig die direkten IC- und ICE-Verbindungen nach Köln, Frankfurt/Main, Hannover oder Wiesbaden.“ Für die Anerkennung der VVO-Tickets in den ICE- und IC-Zügen zahlt der Verkehrsverbund einen Ausgleich an die DB AG. Die im VVO mögliche Mitnahme von Fahrrädern ist allerdings nur im IC und mit einer kostenpflichtigen Fernverkehrs-Fahrradkarte mit Reservierung möglich.

Detaillierte Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es in den Reiszentren der DB AG in Riesa und Dresden, in der VVO-Mobilitätszentrale, im Internet unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) und an der InfoHotline des VVO unter 0351/ 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

#### **Christian Schlemper**

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/ 852 65 12

[presse@vvo-online.de](mailto:presse@vvo-online.de)

#### **Jörg Bönisch**

Sprecher Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen

Deutsche Bahn AG

Telefon: 0341/9678-480

[presse.l@deutschebahn.com](mailto:presse.l@deutschebahn.com)